

Philosophiegarten des Trostes

"Liebe braucht Erinnerung - Ein Rasen hat kein Gesicht"

Das dauergrabgepflegte Gemeinschaftsgrabfeld aber sehr wohl: Der neue "Philosophiegarten der Erinnerung und des Trostes" auf dem Friedhof in Gelsenkirchen-Rotthausen trägt diesem aktuellen Trend Rechnung.

Das Platten-Rasen-Grab war gestern: Der neue "Philosophiegarten des Trostes" der Friedhofsgärtnerei Alfred Verse auf dem Rotthausener Friedhof am Hilgenboom trägt der neueren Trauerkultur Rechnung. Gärtnermeister Alfred Verse hat ein dementsprechend individuelles Grabfeld eingerichtet.

"Immer wieder haben wir in der Vergangenheit beobachten müssen", so die Gelsenkirchener Friedhofsgärtner (FGG), "dass Angehörige an Rasengräbern verzweifelte Ersatzhandlungen vornehmen müssen. Das liebevolle Tun am Grab, als persönlicher Ausdruck der Trauer, ist bei diesen Grabformen auf das Extremste eingeschränkt." Dem beugen die dem Dachverband FGG angehörenden Friedhofsgärtner auf städtischen Ruhestätten seit Januar vor - mit so genannten dauergrabgepflegten Gemeinschaftsgrabfeldern.



Alfred Verse

Die Philosophie der Friedhofsgärtnerei Alfred Verse: "Liebe braucht Erinnerung"

Einen außergewöhnlichen und würdevollen Ort der Ruhe und der Trauer für Angehörige zu schaffen war für den Friedhofsgärtnermeister die Maxime in der Planung und Ausführung.

Diese Konstellation wurde genutzt, um die Friedhofskultur nachhaltig und positiv zu stärken.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Grabfeldern, setzen sich die Philosophiefelder in Qualität

und Individualität deutlich ab und werden durch die garantierte Dauergrabpflege für Jahrzehnte Bestand haben.

Diese neuartig gestalteten Grabfelder führen die traditionellen Bestattungsformen, von Reihen- und Urnengrab zusammen, und bereichern so die Friedhofs- und Trauerkultur.

Durch den Verzicht eines vorgegebenen Wegeschemas, ermöglicht die Friedhofsgärtnerei Alfred Verse das freie Begehen des jeweiligen Feldes.



Alfred Verse

Alfred Verse

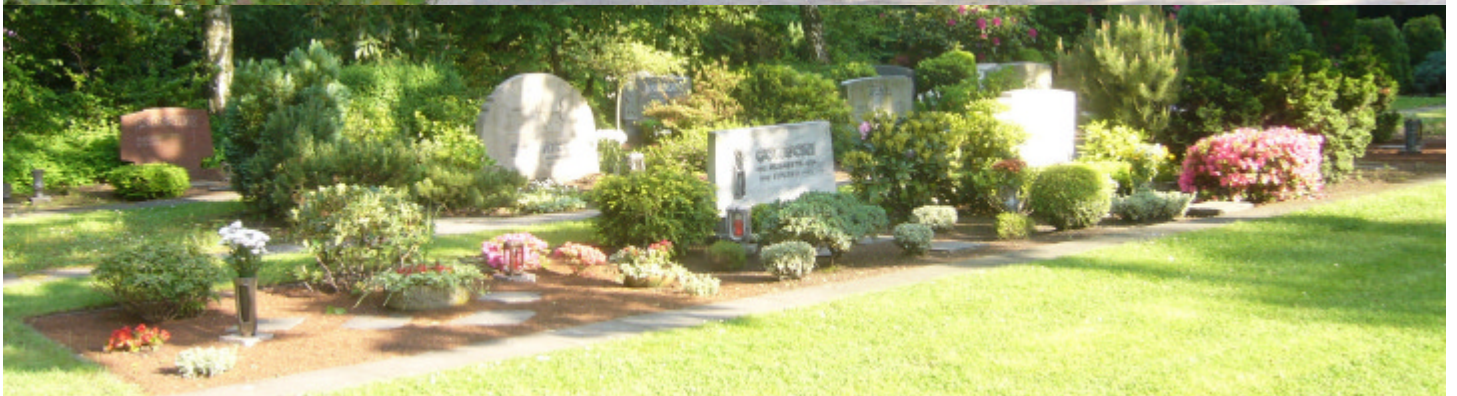


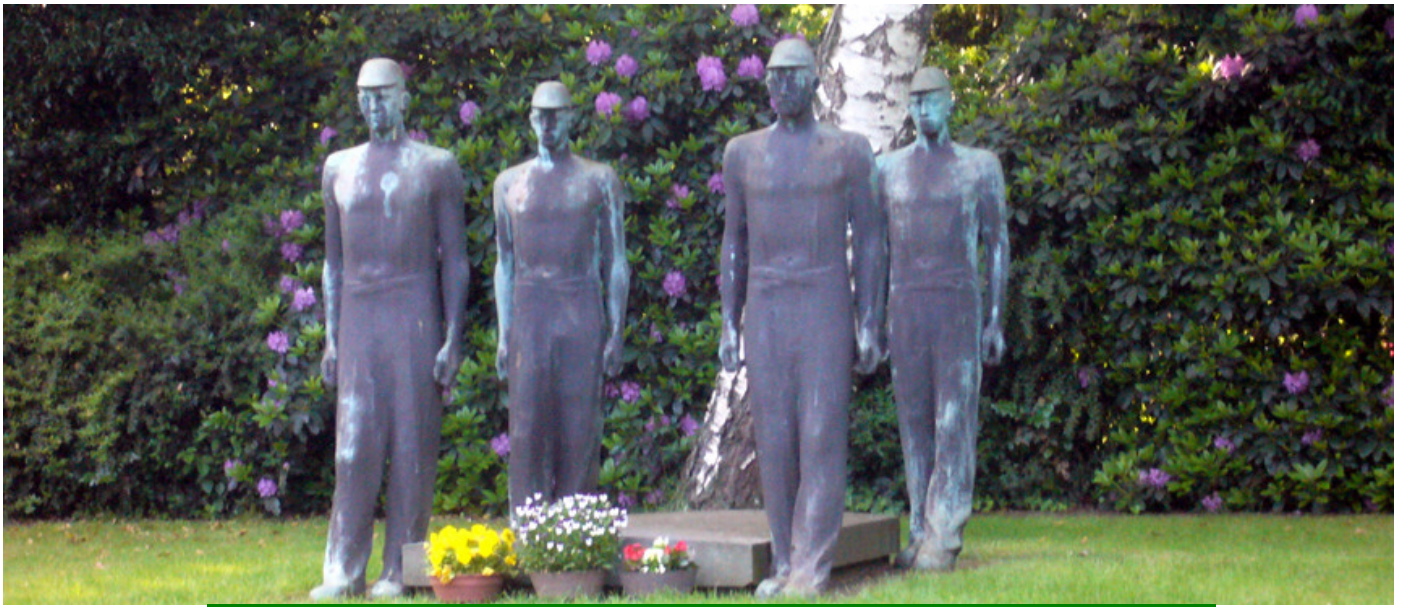
Besuchen Sie mich doch einmal in meinem Gartenbaubetrieb auf der Hilgenboomstraße 33. In meinen Gewächshäusern, dort wo die Pflanzen und Blumen gedeihen. Ich beantworte Ihre Fragen gerne und berate Sie bei der Gestaltung und Zusammensetzung Ihrer Pflanzkulturen, ob im eigenen Garten, einer Grabstätte oder wo auch immer Sie Ihre Umgebung mit Blumen und Pflanzen verschönern wollen...





z. B. auf den einzelnen Parzellen und Feldern....





....aber auch als Blumenschmuck an Denkmälern und Denkstätten.



Heimat bedeutet das tausendfältige Verwurzelte in seine Umgebung.



Alfred Verse

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei.
Telefon: 0209 13 75 13 – Fax: 0209 1 21 33
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen, Hilgenboomstr. 33